

HARTMUT WALZ FINANZBLOG

Schließlich ist es Ihr Geld!

Ein herzliches Hallo in die Runde,
die **militärische Eskalation rund um den Iran-Krieg** hat Auswirkungen auch für deutsche Privatanleger. Die jüngsten, bisher eingetretenen **Kursrückgänge** an den Aktienmärkten sind dabei eher eine **geopolitisch getriebene Korrektur nach einer Hausse**, kein Crash. Nun scheint sich der Konflikt in der Golfregion auszuweiten, birgt vielleicht sogar das **Risiko eines regionalen Flächenbrandes statt einer begrenzten Auseinandersetzung mit nur kurzfristiger Marktreaktion**.

So oder so sind das die Kursschwankungen, **die Langfristanleger stur aussitzen** sollten. Kurz- oder mittelfristig benötigtes Geld hat an den Aktienmärkten ohnehin nichts zu suchen - das halten Sie auf Konten oder [in Anleihen-ETFs](#) trocken.

In seinem lesenswerten, gerade **aktualisierten Gastbeitrag rät Volker Hildebrand** Langfristanlegern denn auch, möglichst **prognosefrei** zu investieren, **über lange Zeiträume** zu denken und den **Medienlärm auszuschalten**.



Hier geht es zum Gastbeitrag von Volker Hildebrand:

Schalten Sie den Medienlärm aus! - Dicke Schlagzeilen und Ihre Anlegerpsychologie

KAPITALGEDECKTE ALTERSVORSORGE

Der Bundestag diskutierte jüngst in 1. Lesung das sog. **Altersvorsorgereformgesetz**. Ein **Altersvorsorgedepot ohne Kapitalgarantie** soll eingeführt werden. Vergangene Woche erläuterte hier Versicherungsmathematiker Axel Kleinlein die Wirkungen des geplanten **Zillmerverbots** (darüber wurde im Bundestag nicht diskutiert) sowie der geplanten **Effektivkosten von max. 1,5%**. Diese seien **viel zu hoch**, wie auch einige Abgeordnete klar machten.



Quelle: StockSnap auf Pixabay.de

Nur mal so **zum Vergleich: In Schweden** liegen die Gebühren im staatlichen Premium-Pensionssystem für globale Aktienfonds dank staatlicher Vorgaben sogar **deutlich unter 0,2% pro Jahr** – und das für **aktiv(!)** gemanagte Fonds. Beim schwedischen **Standardfonds** sind es sogar **deutlich(!) unter 0,1%**. Da haben wir in Deutschland also noch einiges an heißer „Kostenluft“, die wir rauslassen können...

Es sind – über die ganze Bevölkerung gesehen – **unvorstellbare hohe Beträge, die im Vergleich Deutschland versus Schweden statt in der Altersversorgung der Bürger in den Taschen der Finanzdienstleistungsindustrie landen**. Das Geld ist ja nicht wirklich weg – es hat halt nur ein anderer!

DREHTÜR-LOBBYISMUS

"Ex-Staatssekretär Florian Toncar wechselt aus dem Bundesfinanzministerium an die Spitze der Deutschen Vermögensberatung AG (DVAG) – ausgerechnet zu jenem Konzern, für dessen Branche er zuvor die Regeln mitgestaltet hat." Das ist **FDP-Klientelpolitik at its best: "Aus dem Finanzministerium in den Finanzvertrieb."**

FOCUS+

Startseite > Wirtschaft



FLORIAN TONCAR

Ex-FDP-Staatssekretär wechselt zur DVAG

26.02.2026, 07:15

Ex-Staatssekretär Florian Toncar wechselt aus dem Bundesfinanzministerium an die Spitze der Deutschen Vermögensberatung – ausgerechnet zu jenem Konzern, für dessen Branche er zuvor die Regeln mitgestaltet hat.

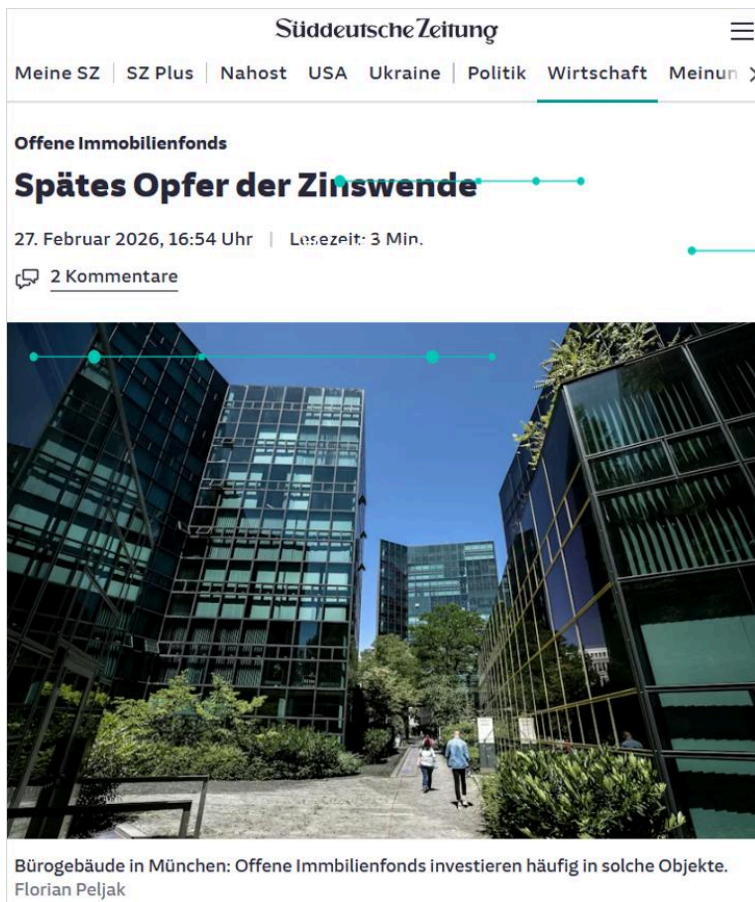
Von Georg Meck

Danke an Georg Meck, der uns das hier auf Focusplus.de so klar erläutert.

Erinnern Sie sich noch, dass die **frühere Bundesbildungsministerin Bettina Stark-Watzinger**, FDP, die **bis zu ihrer Ernennung Mitglied des Beirates der Deutsche Vermögensberatung AG (DVAG)** war? Solche - als „**Drehtür-Effekt**“ bezeichneten - Machenschaften sind die Ursache dafür, dass dank hochwirksamer **Lobby-Politik** in Sachen Altersvorsorge nichts vorangeht.

WEITERER OFFENER IMMOBILIENFONDS SETZT AUS

Der nächste offene Immobilienfonds setzt aus: **Fokus Wohnen Deutschland**: "Die **Anteiltrücknahme und Antelausgabe** sind ab dem **26. Februar 2026** vorübergehend für die Dauer von bis zu 36 Monaten ausgesetzt."



The image is a screenshot of a news article from the Süddeutsche Zeitung. The article is titled "Spätes Opfer der Zinswende" (Late victim of the interest rate reversal) and is categorized under "Offene Immobilienfonds" (Open real estate funds). The article was published on February 27, 2026, at 16:54, and has a reading time of 3 minutes. It has 2 comments. The main image shows a modern glass skyscraper in Munich, with a caption stating: "Bürogebäude in München: Offene Immobilienfonds investieren häufig in solche Objekte. Florian Peljak".

Danke an Meike Schreiber und Stefan Loipfinger, hier geht's zur Süddeutschen.de.

Vergangene Woche hatte ich bereits darauf hingewiesen, dass Anleger des offenen Immobilienfonds **WERTGRUND Wohnselect D** ihre **Fondsanteile seit Mitte Januar 2026** nicht mehr an die Fondsgesellschaft zurückgeben können.

Link zum entsprechenden LinkedIn-Beitrag.

36. WISSENSCHAFTSTAGUNG IN HAMBURG

Extremwetterereignisse nehmen zu – und Deutschland sucht noch nach einer **sozialverträglichen und wirksamen Absicherung gegen Naturkatastrophen**. Welche Erkenntnisse liefert die **Forschung** zu zunehmenden Wetterextremen und persistenten Wetterlagen? Wo steht die Diskussion zur **Elementarschadenversicherung** – von möglichen Ausschlüssen bis zum Einsatz von KI?



Diskutieren Sie mit **Experten aus Wissenschaft, Politik, Verbraucherschutz und Versicherungswirtschaft** am **14.-15. April 2026** auf der **36. BdV-Wissenschaftstagung** in den Räumen des Bund der Versicherten (**BdV**). Sehen wir uns in **Hamburg**?

Hier mehr erfahren und anmelden.

IHRE FAVORITEN IM VERGANGENEN NEWSLETTER

- Die Warnung von Versicherungsmathematiker **Axel Kleinlein zum geplanten Altersvorsorgedepot.**
- Der lesenswerte, erhellende **Beitrag von Stefan Loipfinger von investmentcheck.de zu offenen Immobilienfonds.**
- Die Info der **Rentenversicherung Bund zu freiwilligen Rentenbeiträgen.**

„Ich dachte immer, jeder Mensch sei gegen den Krieg, bis ich herausfand, dass es welche gibt, die nicht hingehen müssen.“ (Erich Maria Remarque)

Damit wünsche ich allen ein gutes, friedliches Wochenende.

Herzliche Grüße - Sei kein LeO!

Hartmut Walz



Prof. Dr. Hartmut Walz

Bliesstraße 1, 67117, Limburgerhof

Tel.: 06236 / 500 941, E-Mail: mail(at)hartmutwalz.de

[Hier finden Sie die Newsletter der vergangenen Wochen.](#)

Sie haben die E-Mail erhalten, weil Sie sich für den Newsletter angemeldet haben.

Falls Sie keine aktuellen Informationen mehr bekommen möchten, können Sie den Newsletter hier jederzeit abbestellen.

[jetzt abbestellen](#)